

Der „Seele des Jugendzeltplatzes“ gratuliert

Jakob Bachmaier vollendete 80. Lebensjahr



Landrat Heinrich Trapp und Stellvertreter Georg Eberl gratulierten Jakob Bachmaier (Mitte).

Mammingschwaigen. (li) Landrat Heinrich Trapp und sein Stellvertreter, Bürgermeister Georg Eberl, hatten am Samstag einen erfreulichen Termin wahrzunehmen. Jakob Bachmaier, der seit 20 Jahren den vollausgelasteten Jugendzeltplatz in Mamming in vorbildlicher und gewissenhafter Arbeit betreut, feierte seinen 80. Geburtstag. Neben den Glück- und Segenswünschen für einen weiteren aktiven Lebensabend, ehrten ihn für diese bemerkenswerte Leistung.

Zwar nicht so bekannt wie „Hausmeister Krause“ in der Fernsehserie,

aber dafür umso beliebter ist Jakob Bachmaier, der seit der Eröffnung des Jugendzeltplatzes in Mamming im Jahr 1991 diesen in pflichtbewusster und sorgfältiger Art und Weise in Schuss hält. Er sorgt nicht nur für Sauberkeit und Ordnung, sondern ist auch der „gute Geist“ auf dem Platz, der vielen jungen Leuten als Treff für eine gemeinsame sinnvolle Freizeitgestaltung dient und gleichermaßen als Kommunikationsstätte, um sich untereinander auszutauschen. Direkt neben der Isaralter ist er zudem ein Abenteuerspielplatz von besonde-

rem Reiz. Dass es nicht leicht ist, stets ein Auge auf eine wuselnde Horde Kinder und Jugendlicher zu haben, für die man neben den jeweiligen erwachsenen Betreuerinnen und Betreuern Verantwortung trägt, versteht sich von selbst. Es gehört schon eine Portion psychologisches und pädagogisches Einfühlungsvermögen und die nötige Sensibilität dazu, um Situationen richtig einschätzen und entsprechend reagieren zu können. Diese Gabe ist Jakob Bachmaier anscheinend vor 80 Jahren in die Wiege gelegt worden. Freundlichkeit, gepaart mit Autorität, sind sein Markenzeichen.

Er hört den Kindern und Jugendlichen zu und mahnt auch gelegentlich mal zur Ordnung, wo es wirklich von Nöten ist. „Schimpfen brauch ich selten“, sagte er bei seiner Geburtstagsfeier, „schließlich war ich auch mal jung“, fügte er schelmisch lächelnd hinzu. Er freut

sich über die jugendliche Ausgelassenheit und Fröhlichkeit der Jugend und das hält ihn trotz seiner 80 Jahre frisch und agil.

Landrat Heinrich Trapp nutzte den 80. Geburtstag von Jakob Bachmaier, den er am vergangenen Samstag mit der Familie, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Vereinen bei sich zu Hause feierte, um ihm namens des Landkreises und des Kreisjugendringes

Dingolfing-Landau, der die Belegung der Einrichtung übernimmt, ganz besonders zu ehren. Als äußeres Zeichen der Wertschätzung überreichte er ihm ein Präsent und ein Landkreisschreibbuch. Dem schloss sich dessen Stellvertreter Bürgermeister und Schwiegersohn des Jubilars Georg Eberl gerne an, denn Jakob Bachmaier habe über den langen Zeitraum von zwei Jahrzehnten hinweg einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass der Jugendzeltplatz stets

sehr gut angenommen und das ganze Jahr über ausgebucht ist, denn Ordnung und Sauberkeit ist nicht nur in Hotels und Gaststätten ein bedeutendes Kriterium, sondern auch auf einem Camping und Zeltplatz. Dies wirke sich sehr positiv auf die Gemeinde Mamming aus, so Bürgermeister Eberl, denn dadurch könne eine jugendfreundliche und zukunftsorientierte Kommunalpolitik verwirklicht werden. Auch Bürgermeister Eberl kam nicht mit leeren Händen und überreichte Jakob Bachmaier eine Aufmerksamkeit, die die Wertschätzung der Gemeinde zum Ausdruck bringen solle.

Die Geburtstagsgratulationen von Landrat Trapp und Bürgermeister Eberl waren selbstverständlich verbunden mit dem Wunsch und der Hoffnung, dass Jakob Bachmaier den Jugendzeltplatz noch möglichst lange betreuen möge.

Bei guter Bewirtung seitens der Familie fühlten sich der Jubilar und die Gäste in der Feierrunde sichtlich wohl, zumal ein 80-jähriges ausgefülltes Leben reichlich Gesprächsstoff bietet.